



Ö-Center wurde eingeweiht

# „Maßstäbe für die ganze Umgebung“

Von Juergen Koch

Richtig großstädtisch – das ist keine der meistgebrauchten Vokabeln an diesem Abend. Gemeint ist das Ö-Center in Öhringen, dessen Neueröffnung mit einem geselligen Abend aus Kultur, Kulinarik und kurzen Reden gefeiert wird. Mit dabei: alle, die am Bau beteiligt waren oder zum Freundes- und Bekanntenkreis der Inhaber-Familie Grabert gehören.

Von A bis Zett. Oder: Vom Bretzfelder Zahnarzt Reinhold Abt über den Vorstand des Handels- und Gewerbevereins, die Öhringer Verwaltungsspitze und den Gemeinderat bis zu Marketing-Leiterin Linda Zwanziger.

Wer an diesem Abend das Ö-Center betritt, staunt mindestens doppelt. Einmal über das großzügige, helle Ambiente mit den vielen neuen Ladengeschäften. Zum anderen über die neue Erlebnisqualität des auch als Kultur-Treff geeigneten Einkaufstempels.

Kein Wunder, dass Inhaber Dieter Grabert vom „reanimierten Ö-Center“ spricht. Beeindruckten würden ihn nicht nur die neuen Dimensionen, sondern auch die „Höhe der Rechnungen“, verrät Grabert augenzwinkernd.

Dennoch zeigt er sich sicher, dass der Totalumbau des vor 32 Jahren von seinen Eltern und ein paar Geschäftspartnern „auf der grünen Wiese“ gegründeten EKZ“ auch eine Investition in die Zukunft des Handelsstandorts Öhringen sei. Mit dem Wandel „vom EKZ zum Ö und jetzt zum Ö-Center“ war immer auch eine Steigerung verbunden,



Blick von der Galerie auf die großzügig verglaste Eingangshalle des Ö-Center. Der völlig neu gestylte Einkaufstempel eignet sich auch für kulinarische und kulturelle Aktivitäten, wie die Einweihung gezeigt hat. (Fotos: Juergen Koch)



A cappella unter der Glaskuppel: Choirblax mit Thomas Grabert (2.v.l.)



Der Stuttgarter Architekt Jochen M. Messerschmid überreicht Thomas und Dieter Grabert (von links) symbolisch den Schlüssel fürs neue Ö-Center.

sagt Oberbürgermeister Jochen K. Kübler. „Jetzt ist es nicht mehr nötig nach Heilbronn oder gar ins Breuningerland zu fahren“, setzt Architekt Jochen M. Messerschmid (Stuttgart) noch eins drauf, denn das Ö-Center setze „Maßstäbe für die ganze Umgebung“. Sichtlich

wohl fühlen sich die Gäste zwischen Club-13-Sound, Zaubershow und den rabenschwarzen Herren der A-Cappella-Formation Choirblax mit ihren reinen Stimmen.

Mittendrin: Junior-Chef Thomas Grabert – stimmungswaltig und gut gelaunt. Das sind auch die Gäste.



Fast einem Hohenloher Who is Who aus Wirtschaft und Kommunalpolitik gleicht die gut gelaunte Gästeschar bei der Eröffnungsfeier des Ö-Center.

„Das hat gefehlt in unserer Region“, lobt der Öhringer Design-Papst Klaus Moser das neue Ambiente.

Ralph-Arno Klumbach fühlt sich an „amerikanische Malls“ erinnert, richtig „gigantisch“ findet Dorothea Kübler die alles krönende

Glaskuppel, während sich Autohändler Günter Klaiber über die „weitere Aufwertung des Standorts Öhringen“ freut.

Das passende musikalische Glaubensbekenntnis liefert derweil Club 13. „I’m a believer“, fetzt es wattstark von der Bühne.